

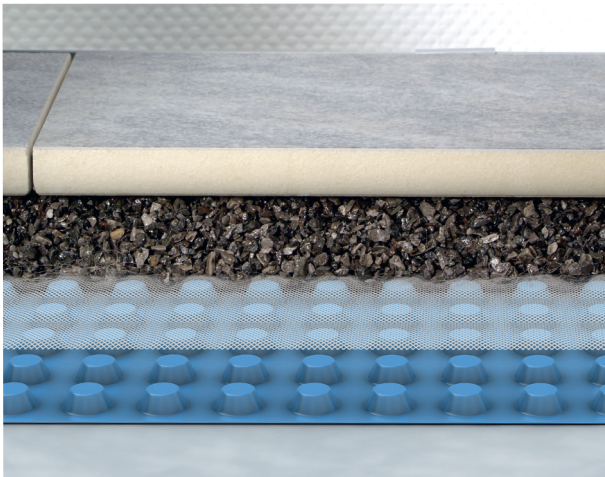


FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

VERLEGEANLEITUNG

BLANKE DRAIN-MAT

Flächendrainagematte für die Dickbettverlegung, Estrich, Drainagemörtel oder zur Verlegung im Splitt- oder Kiesbett, für Stelzlager, Mörtelsäckchen als kapillarpassive Entwässerung



Materialeigenschaften

BLANKE DRAIN-MAT ist eine geschlossene Polyäthylenbahn mit einseitig ausgeformten Noppen mit aufkaschiertem Gitter, welches die Filterfunktion übernimmt. Die gitterkaschierte Noppenseite, auf der die Belagskonstruktion aufliegt, wirkt als ganzflächige Drainageebene mit hoher Wasserleitkapazität. Die glatte Unterseite schützt die unterliegende Abdichtung. Durch die Drainagematte erfolgt eine Aufstellung des Belages um 8 mm. Eindringendes Sickerwasser in die Belagskonstruktion kann durch die Noppen abfließen.

Einsatzgebiete

Horizontale Abdichtungsebenen nach DIN 18195-5, auf denen BLANKE DRAIN-Mat zum Einsatz kommen soll, müssen ein Gefälle von 1,5 - 2% zur Entwässerung aufweisen und dort angeschlossen sein. Auf Flächen, die nicht über bewohntem Raum liegen kann die Abdichtungsmaßnahme mit BLANKE DIBA erfolgen. Die Ebenflächigkeit und Tragfähigkeit der Abdichtungsschichten muss gegeben sein. Die aufzubringende Belagskonstruktion kann in Kies, Splitt, Einkornmörtel oder Estrich verlegt werden.

- > Balkone
- > Terrassen
- > Schwimmbadumgänge
- > Waschräume
- > Duschen

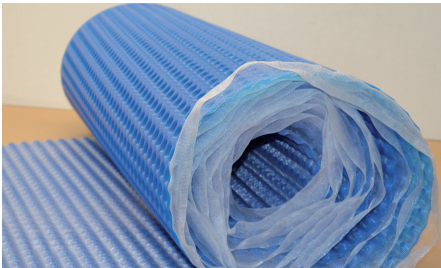


FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

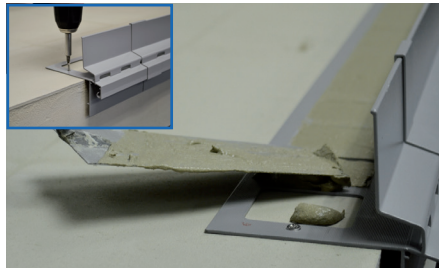
VERLEGEANLEITUNG

BLANKE DRAIN-MAT

Flächendrainagematte für die Dickbettverlegung, Estrich, Drainagemörtel oder zur Verlegung im Splitt- oder Kiesbett, für Stelzlager, Mörtelsäckchen als kapillarpassive Entwässerung



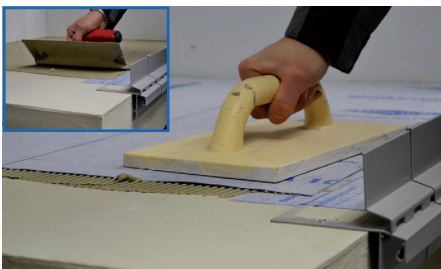
1 BLANKE DRAIN-MAT hat keine abdichtende Funktion und bedarf immer einer Abdichtungsebene mit ca. 2%-igem Gefälle. Hierzu geeignet sind Abdichtungen nach DIN 18195 und BLANKE DIBA 100.



2 Zunächst wird die BLANKE DRAIN-KIESLEISTE mit Fliesenkleber befestigt. Der Schenkel wird mit Fliesenkleber eingespachtelt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Verschraubung. Bei bestehenden Abdichtungen darf diese nicht beschädigt werden.



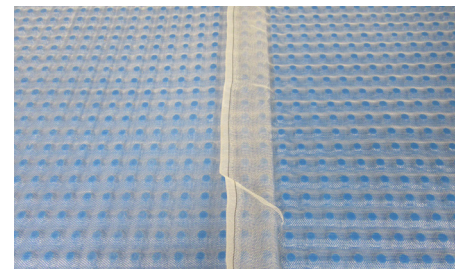
3 Nach Trocknung des Klebers wird der Schenkel mit dem Blanke Dichtband DIBA 15 eingedichtet. Die Verklebung erfolgt mit BLANKE DIBA-COLL. Stöße der einzelnen Profile sind ebenfalls mit DIBA-COLL zu schließen.



4 Die Flächenabdichtung erfolgt mit BLANKE DIBA 100. Die Dichtbahn wird mit einem Flexklebemörtel verklebt. Kleber aufkämmen und Bahn faltenfrei in den frischen Kleber eindrücken. Dichtband im Profilbereich mind. 5 cm überarbeiten. Die Hinweise in der Verlegeanleitung DIBA sind zu beachten.



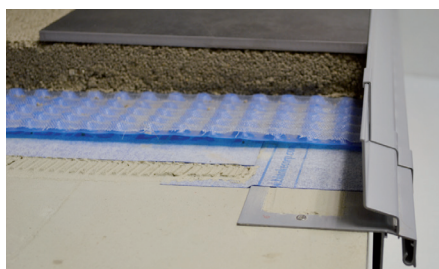
5 Auf die abgedichtete Fläche erfolgt das Auslegen der Drainagematte BLANKE DRAIN-MAT. Unabhängig von der Gefällrichtung die Matte mit dem Gitter nach oben auf der Abdichtung ausrollen. An aufsteigenden Bauteilen die Bahn nicht einspannen.



6 Zur Überlappung des Stoßbereiches wird auf der angrenzenden Bahn das Gitter an der überstehenden Seite auf ca. 2 Noppenreihen gelöst und die Bahnen Noppe in Noppe überlappt. Den Hauptwasserabfluss nicht unter die Matte leiten („Fischschuppenprinzip“).



7 Auf der Drainagebahn wird dann das Splitt-/Kies oder Mörtelbett aufgebracht. Schichtdicken sind je nach Aufbau entsprechend dem verwendeten Produkt einzuhalten/vorzusehen.



8 Je nach Oberbelag werden die Platten lose auf das Splitt-/Kiesbett aufgelegt oder im Dünnbettverfahren auf Drainagemörtel oder auf das Mörtelbett verklebt. Entsprechende Vorschriften sind zu beachten.



9 Der Randabschluss am aufgehenden Mauerwerk kann mit BLANKE BALKON-SOCKELBLENDPROFIL ausgeführt werden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten

Blanke GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 68-76
58642 Iserlohn/Germany

T +49 (0)2374 507-0
F +49 (0)2374 507-4230

E info@blanke-systems.de
I www.blanke-systems.de

Verfasser: AWT 12.04.2017
Seite 2 von 2